AGVS | UPSA
AGVS-Ausbildungszentrum
Lerchentalstrasse 2
9016 St.Gallen

AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN

mit eidg. Fachausweis

> Ihr Erfolg dank unserer Erfahrung.

AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN

mit eidg. Fachausweis

Als Automobildiagnostiker/-in sind Sie kompetenter Gesprächspartner für Kunden und Zulieferer. Eine der Kernaufgaben besteht darin, fachmännisch technische Diagnosen zu erstellen, diese zu interpretieren und entsprechende Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Weiterbildung befähigt Sie im täglichen Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden technisch, praxisorientiert und sachgerecht zu denken und zu handeln.

INHALT

Zulassungsbedingungen, Ablauf und Abschluss 3

Aufbau der Ausbildung 5

Lerninhalte der Kompetenzbereiche 6

Daten und Kosten 10

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN, ABLAUF UND ABSCHLUSS

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Automobilmechatroniker/-in (leichte und schwere Motorwagen), Automechaniker/-in (leichte und schwere Motorwagen), Fahrzeugelektriker/-in, Automobilfachmann/-frau mit 3 Jahren Berufserfahrung und entsprechendem Vorkurs

Weitere Voraussetzungen:

- Freude im Umgang mit komplexen mechatronischen Systemen
- Vernetztes Denken
- Sozialkompetenz im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern

ABLAUF

Der Weiterbildungslehrgang unterteilt sich in 4 Grundlagen – Kompetenzbereiche (Z1 – Z4), die nach einem Jahr abgeschlossen werden.
Im zweiten Ausbildungsjahr kommen drei weitere Kompetenzbereiche (P1 – P3) dazu, die in einer vernetzten Schlussprüfung abgeschlossen werden.

Praxistage:
Während der gesamten Ausbildung werden die verschiedenen Themenbereiche durch Praktikumsunterricht in unseren modernst ausgerüsteten Werkstätten unterstützt.

ABSCHLUSS

Unser Diagnostikerlehrgang bereitet Sie gezielt auf die eidgenössische Berufsprüfung vor.
Als Automobildiagnostiker sind Sie zu weiterführenden Ausbildungslehrgängen zugelassen (z.B Automobilkaufmann/-frau). Ausserdem sind Sie berechtigt Lernende auszubilden.

BERUFLICHE ZUKUNFT

Eine Weiterbildung im Autogewerbe bietet ihnen interessante Zukunftsper-spektiven mit attraktiven Entwicklung- und Aufstiegschancen für Persönlichkeiten, die im Beruf vorwärts kommen wollen.

AUSBILDUNGSORT

Während zwei Jahren werden Sie jeweils am Dienstag oder Donnerstag den Unterricht im AGVS Ausbildungszentrum besuchen.
Der Praxisunterricht findet in unseren Werkstätten statt, wodurch eine optimale Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildung gewährleistet wird.

Achtung
„Hochvolt"!
Achtung

AUFBAU DER AUSBILDUNG

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG ALS
- Automobilmechatroniker/-in leicht
- Automobilmechatroniker/-in schwer
- Fahrzeug-Elektriker/-Elektroniker/-in
- Land- oder Baumaschinenmechatroniker/-in
- Automobilfachmann/-frau

KOMPETENZBEREICHE Z1 BIS Z4
- Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik
- Komfort- und Sicherheitselektronik
- Fahrerassistenz- und Infotainmentsysteme
- Alternative Antriebe & Kundenbeziehungen

BERUFSBILDNERKURS,
HV I & II sowie Gasgrundmodul

ZERTIFIKATSPRÜFUNG MODULE Z1 BIS Z4

KOMPETENZBEREICHE P1 BIS P3
- Fahrwerk
- Motor
- Kraftübertragung

VERNETZTE SCHLUSSPRÜFUNG P1 BIS P3

AUTOMOBILDIAGNOSTIKER/-IN
MIT EIDGENÖSSISCHEM FACHAUSWEIS

LERNINHALTE DER KOMPETENZBEREICHE

Kompetenzbereich Z1
FAHRZEUG – ELEKTRIK – ELEKTRONIK

Richtziele

- Grundlagenkenntnisse der Gleich-strom-/Wechselstromtechnik und der Elektronik anwenden
- Wirkungsweise und Diagnosemöglich-keiten der autoelektrischen und und elektronischen Anlagen erklären
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden unter Berück-sichtigung der Arbeitssicherheit anwenden

Kompetenzbereich Z2
KOMFORT- & SICHERHEITSELEKTRONIK

Richtziele

- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Heizungs- und Klimaanlagen erklären
- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Sicherheits- und Komfortsystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich Z3
FAHRASSISTENZ- & INFOTAINMENTSYSTEME

Richtziele

- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Fahrerassistenz-systemen erklären
- Aufbau, Wirkungsweise und Zusammenhänge von Infotainmentsystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Diagnose-, Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich Z4
Alternative Antriebssysteme & Kundenbeziehungen

Richtziele

- Energieträger / -speicher
- Gas-, Hybrid- und Elektroantriebe
- Brennstoffzellen- / Wasserstoffantriebe
- Kraft- und Treibstoffe
- Kundenberatung

30
20
5
30
100
10
5
10

Kompetenzbereich P1
FAHRWERK

Handlungskompetenzen Diagnose an Fahrwerk und Sensorik durchführen, sowie Reparaturen anordnen.

Richtziele

- Aufbau und Wirkungsweise von Fahrwerksystemen sowie der dazugehörigen Aggregate beschreiben und deren Zusammenwirken erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Diagnosen an Fahrwerksystemen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich P2
MOTOR

Handlungskompetenzen
Diagnosen an Motor und Motormanage-ment durchführen sowie am Systemmanagement Hybrid- und Elektroantriebe und Reparaturen anordnen.

Richtziele

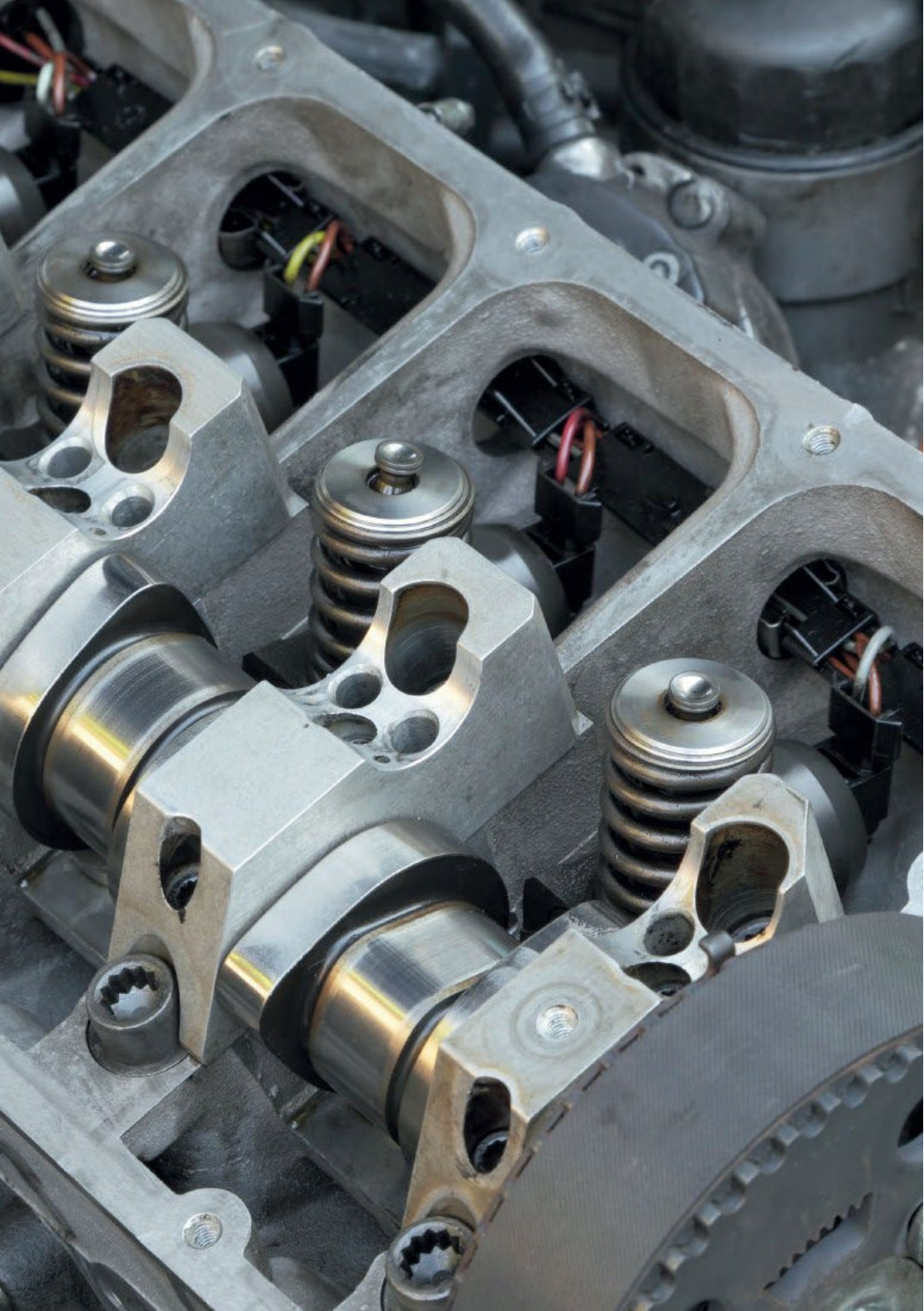
- Funktion und Charakteristik von Otto- und Dieselmotoren beschreiben
- Die vernetzt vorhandenen Motor-peripherie-Systeme beschreiben
- Das Motormanagement von Otto- und Dieselmotoren und Elektrofahrzeuge sowie deren zugehörigen Aggregate und Zusatzfunktionen verstehen und das Zusammenwirken erklären
- Aufbau und Funktion von Elektro und Hybridantriebssystemen erklären
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Diagnosen an Otto- / Dieselmotoren und Elektrofahrzeugen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen

Kompetenzbereich P3
KRAFTÜBERTRAGUNG

Handlungskompetenzen Diagnosen an der Kraftübertragung durchführen und Reparaturarbeiten anordnen.

Richtziele

- Aufbau und Wirkungsweise der Kraftübertragung sowie der dazugehörigen Aggregate beschreiben und deren Zusammenwirken erklären
- Diagnosen an Kraftübertragungssystemen durchführen und deren Ergebnisse interpretieren
- Dazugehörige Berechnungen ausführen
- Für die Berufspraxis relevante Arbeitsmethoden bei Wartungs- und Reparaturarbeiten umsetzen



DATEN UND KOSTEN

DATEN UND KOSTEN

Automobildiagnostiker/-in
560 Lektionen
1 Tag/ Woche + 26 Tage Praktikum

2 Jahre; Start jeweils im August
1. + 2. Semester je CHF 4'300.– inkl. MwSt.
3. + 4. Semester je CHF 3'750.– inkl. MwSt.
Für Fachliteratur muss zusätzlich
mit ca. CHF 750.– gerechnet werden.

ANMELDUNG

www.agvs-sg.ch ➔ Weiterbildung
www.agvs-abz.ch ➔ Weiterbildung

KONTAKT

AGVS Ausbildungszentrum
Lerchentalstrasse 2
9016 St. Gallen
Tel. 071 280 88 33
Fax. 071 280 88 30
www.agvs-sg.ch

DIREKTKONTAKT

Stefan Bär
Schulleiter AGVS Ausbildungszentrum
Tel. 071 280 88 33
stefan.baer@agvs-sg.ch